

Adolph Franz Friedr. Ludw.  
Freiherr von Krügge.

Absehrift von Lessings Fortsetz.

Ernst u. Falk,

1780

240.C.70

(24 Blätter)



Luft und Salt.

Ausproben

für

Longimurus.

Suchtatzung.

---

1780.



Der Verfasser des ersten derj. Aufsatzes sollte  
diese Bestätigung, ein wenig, im Manuskript  
zu dem Artikel beigefügt haben, als derselbe erschienen  
ist einem bestimmten Punkt beizugeben, dinstfalls nicht  
bekannt zu machen.

Der zweite aber sollte es sich nicht mit  
dem ersten Aufsatz einigen Punkten nichtgebilligt, welche,  
sowohl mittelst der für die Fortsetzung, Abschriften davon  
genommen werden. Für diesen Abschriften von dem  
eigenen Grundgedanken der in einem besonderen Briefe  
in die Hände zu fallen. So bedürfte, daß es sich  
sonstige Aufsätze untereinander werden sollten  
und darüber das Manuskript, ohne Rücksicht zu  
haben, sondern zu lassen.

Wenn die Bedingungen, daß über so  
einige Gegenstände allgemeinere Anmerkungen  
zu geben, nicht diese Bedingungen vollständig mit  
beizugeben; so dürfte sich nichts anderes zu der  
Bestätigung derselben sagen, als daß der Grund-  
gedanke

gebirg bin aufgenommen <sup>2</sup> Mannen ist.

Lebendig sind am Berg fitten, das  
er, und Verzicht und Leistung gegen meine geringen  
Zwang des Gefalls, meine Neugier, welche  
ganz ungeschicklich waren, bei der Freude  
nicht gemerkt ist.

[Joachim Heinrich Campe?]

Viertes Gespräch.

Salt.

Sagt! Willkommen! Gutlich wieder willkommen!  
Ich habe meine Bräutigam die Kunst beschaffen.

Sagt.

Und befindest dich wohl damit? Ich frage dich.

Salt.

Was ist das? Man hat mir ein: <sup>2</sup> in <sup>2</sup> früher nie,  
in ganz un geschicklich.

Sagt.

Ich bin es nicht, und es fällt mir ein, daß ich es  
nicht über dich bin.

Salt.

Woher mich?

Sagt.

Die sagt mich zu einem altem Spitze von,  
bitte — Kind von! — Spitz von Anna von!  
Was sagt die? — Die gibt die Luft von?  
Das setzt mir un geschicklich.

Salt.

Du ver bitte?

Sagt

Ich kann sagen, <sup>Sauß.</sup>   
Gott hat dich so gewollt.

<sup>Sauß.</sup>   
Doch soll dich nicht sein.

<sup>Sauß.</sup>   
Das Mann Gottes spricht dem Volke von einem   
Land, da Milch und Honig immer fließt, und das   
Volk soll sich nicht darauf freuen? Doch soll   
über das Mann Gottes nicht wundern, wenn er   
sich, aufstehet in dieses gelobte Land, in diesem   
Christen fasset?

<sup>Sauß.</sup>   
Nun, nun! das Land kann doch so groß nicht   
sein — das Land ist ja, das die großen   
den Göttern unserer Vorfahren geweiht ist.

<sup>Sauß.</sup>   
Aber sie wachen nicht mit Stimmen, sondern mit   
Krieg zu geben.

<sup>Sauß.</sup>   
Es werden, bis der Krieg sich verzehret, und die   
Stimmen sind leichten und wachen.

<sup>Sauß.</sup>   
Das Krieg wird mich verachten, es ist die   
leichten, und wachen, das ist nicht, werden   
die   
Dank

41   
Dank an ihn, der den Krieg besser verstehen   
kann.

<sup>Sauß.</sup>   
Die Schrift hat nicht von Leuten, die sich von Krieg   
genüßlich lassen, wenn es nur der Krieg immer   
scheiden fallen Krieg ist?

<sup>Sauß.</sup>   
Die Kunst für alle das?

<sup>Sauß.</sup>   
Es ist von ihnen gesat.

<sup>Sauß.</sup>   
Du, so wach, was kommt dir besagen mich   
mit dir sie zu wissen? Mir sagt diesen   
wagungsigen, das was die mir selbst,   
was nicht?

<sup>Sauß.</sup>   
Dann verstand mich die sehr ungewiss — Es   
sollte mit die von der Krieg ungewiss   
sich geben, es ist nicht wie alle die   
zu wissen zu geben, ein wenig ich sag,   
das ist es solche Mann im Krieg ungewiss   
da — ein ungewiss mich? — ja, ein ungewiss — 42

<sup>Sauß.</sup>   
Das mich nicht sagen.

<sup>Sauß.</sup>   
Es sollte die nicht gesagt geben, das mich   
die

die meisten Pflichten des Mannes zu erfüllen  
können, ohne ein Langweiliger zu sein?

Frage.

Uebrigens nehmen sie mich das für — Aber die  
weiß ich wohl, wenn man. Sondern nimmt  
das Leben richtig wahr, dann ist die Lust  
nicht nur, die das die ich ein solches Leben,  
genießen magst —

Selt.

Die die zu wissen das ich sehr bald wieder  
zurück — Und warum fragst du mich nicht  
ein Wort von diesem Vorhaben?

Frage.

Uebrigens die mich davon abzuhalten haben?

Selt.

Genug gewiß! — Aber wollten wir nicht  
arbeiten, weil es dem und dem wohl thut, das  
Gingebenen sind nicht zu missen?

Ich weiß die kein Engländer, die weiß ich  
zu sein, um von der andern abzugeben. Gleich  
wohl kommt man mit der kein Engländer  
wird. Das Weg müssen alle betreten.

Frage

so sollte mich nicht mehr zu betrachten zu  
haben, wenn ich mich nur von dem was ich  
wegen mich nicht zu besorgen hätte. Aber das  
Erwünschtem und andern Erwünschtem, und nicht  
alle Erwünschtem!

Selt.

Wenn man die das sehen erwünscht! Und mich  
was erwünscht man die dann?

Frage.

Die weiß ich wohl, die die schottische Meinung,  
die die schottischen Kisten.

Selt.

Nun ja, ganz wohl — Aber warum hat die dann  
das schottische Kisten zu wissen?

Frage.

Was das wissen!

Selt.

Und die sind Kisten, die andere Kisten die  
Erdbeere, wissen man die mich nicht?

Frage.

O die! die wissen so viel! — Das sein will Gold  
wird, das die will Kisten beschreiben, das  
die will die \*\*\* wieder vorstellen — die  
Liedert? — Und Liedert mich? —

Selt

Salk.  
Was kann ich anders?

Frage!  
Einsilben bezugnehm über solche Dankschöpfung!

Salk.  
Wenn mich <sup>nicht</sup> Frage! mit ihm wieder ansprechen.

Frage!  
Und was?

Salk.  
Das ist in allen diesen Einrichtungen Honore und Würdlichkeit nehmen, das sie sich mit allen diesen Dankschöpfung nach abnehmen lässt, ~~das ist nicht~~, was sie das werden Weg geht.

Frage!  
Dies sind die Goldwucherer?

Salk.  
Dies sind die Goldwucherer. Ob sie wirklich Gold wuchern lässt, oder nicht wuchern lässt, gilt mir gleichviel. Aber ich bin sehr annehmend, das annehmliche Menschen unter im Tugend auf Langwierigkeit und wuchern zu können vermögen werden. Dies sind die ersten der besten, dann der Mein der Menschen zu Spiel sind, in dem ungeliebten Augenblicke Langwierigkeit — Und ab  
ist

6  
ist das Wunderbar, das diese alle Menschen bestätigen, mit welcher sie die Welt von wuchern — was ~~fr~~ annehmlichen Goldwucherer trägt.

Frage!  
Und die Geister = Dankschöpfung?

Salk.  
Von ihm gilt es zu sagen das ungeliebte — Dankschöpfung, die können Geister auf den Himmel sind und von Menschen für, als sind Langwierigkeit.

Frage!  
Was versteht die solche Dinge sagen können?

Salk.  
Sag allem was fertig ist! nicht versteht als sie sind.

Frage!  
Wenn das wären! — Aber nicht die unheimlich, wenn Gott will?

Salk.  
Vollendet die!

Frage!  
Dies sind! Von dem versteht die nicht zu sagen. Dann \* \* \* warum das immer, Goldwucherer aber sind Geister = Dankschöpfung gel als nicht ist ein. Und es lässt sie leichtlich leichter sagen, was die Lang, ~~unheimlich~~ sie zu solchen Menschen das feindliche   
aussetzt





musst ich waschen. Auf wie ich die ich gewiss  
waschen, und aber das was die Ursache, was  
sind die kein Longuenes fittsch wanden müssen  
sagt.

Sag ich nicht den Augenblick unter meinem  
Büchern sitzen! — Und wenn ich ich waschen,  
willst du mich waschen, sag ich ich waschen  
sagen?

Selt.  
Du wirst gütlich finden, dass die diese Gestalt,  
nicht nicht barock! — Aber wie mein Selbster  
wieder zurückkommen! Aber diese Kunst ist  
als allein, was ich die Fortführung desselben zu  
haben ist — Und wie diesen alle Longuenes  
wollen jetzt mit den \* \* \* desengoren gehen,  
dieser waschen Kunst; Was ich! Was das  
Wohl! Und zu allen, was sie thun! Und  
zu allen, was sie unterlassen! — Ich meine  
und wissen sie ich aber nicht, wenn Kunst;  
sag sie mir blühendes Gleichgewicht ansetzen; sag  
sie das der Longuenes das im \* \* \* verhalten  
auf die \* \* \* gebracht; sagen sie sich wie in  
das --- auf dem --- angriff; wie ich  
sie ganz nutzlos! Einmalfragen, falls  
Händen

Händen sind ich Longuenes glücklich können;  
— Und so sehr ich und der Himmel nicht sind  
Mittelt, damit was ich das Leben aufstellen  
können.

Sagt.  
König! Die kommt auf mich waschen und bitter  
waschen.

Selt.  
Lied! — Ich danke dir für deine Bemerkung,  
und bin mir wieder, wie ich.

Sagt.  
Und was willst du waschen, was ich von dem  
bilden Stellen das Selt dieser Form ist?

Selt.  
Ich verstehe das Leben — Wie ich ich mich bei  
König! — Und wenn ich das waschen waschen, wie  
können sie mich so sehr waschen auf mich setzen?  
— Ich \* \* \* wieder zurückstellen! — Und  
großen Kunst, ich waschen die \* \* \* Long  
wunders warum sag nicht wasch Platt. Und  
das ist früher nicht wieder wieder, und  
bedarf davon wieder keine notwendige  
Was ich! — Was wollen sie also? Was  
sie mich ein Phänomen waschen, das die Gooden  
nimmt

nimmal andäcker? — Soll er denn diese Sorge?  
Und wieder was? Soll die mir denn gesagt  
— Soll die mir sagen können, daß mit diesen  
Göttern von Goldenspern, Gießens = Linnens,  
\* \* \*, sich reden, als die Wähligen der Danks  
schlagen? — Aber Linder werden Männer —  
soll sie mir! — Gung, wie gesagt, daß ich offen  
in dem Spielzügen die Kräfte nollte, selbst  
nimmal die Männer mit diesem Fund setzen  
werden.

Soll.  
Die Gründe, meine Linder! sind es nicht die,  
so Linderungen, die mich unermüdet machen. Ob  
zu unermüdet, daß etwas freigeschaltet ist  
ihnen sagen könnte, daß ich über sie was —  
Etwas, daß ich, den jungen Wähligen und,  
gewissen! — Aber was mich nicht, ist die:  
daß ich überall nicht sehe, überall nicht für  
als diese Linderungen, die mich unermüdet machen.  
Ob — ~~zu unermüdet~~ daß von dem, dessen  
Erwartung die in mir unermüdet, können etwas  
wissen will. Ich mag diese Einangaben so oft  
ich will, ~~aber~~ gegen was ich will; unermüdet  
will

9  
will unermüdet, immer und alles Daten der tief.  
In Stillfragen.

Soll.  
Die unermüdet — Soll.  
Ihre Gleichheit, die die mir als Grundgesetz der  
Danks unermüdet; Ihre Gleichheit, die meine ganze  
Danks mit so unermüdeten Gesetzen erfüllt, ~~ich~~  
mit der Gesetzen ~~unermüdet~~ in der Welt der Menschen  
offen zu können, die über alle die göttliche Mo.  
Linderungen setzen zu können unermüdet, offen soll  
zu mich zum Kräfte und Danks zu unermüdet,  
Linder —

Soll.  
Was?  
Soll.  
Die unermüdet? Warum sie unermüdet gemacht! — Soll  
nicht unermüdeten Linder können, und sich nicht,  
den "da" nicht er, wie Linder? Geist unermüdet  
"nicht unermüdet der Linderungen setzen" ~~ich~~ ~~ist~~ ~~unermüdet~~  
gleichheit und für ein Geist. "Ob die Danks  
"der Religion, nicht mich, offen Danks der Linder  
in Linder unermüdet Linder unermüdet unermüdet,  
in Religionen." — Warum die mich so?

Soll.  
Ich mich nicht nicht.  
Soll.

faust.  
Lied nicht aufhören, das bring' seinem Lusten  
Müß' er genug hat, manchen guten Gedanken zu  
haben | wiewol er sich ein Jacob Riefen und Jacob  
Dachse | Lied ist kommen, und sich melden! "Er spricht  
an "nie Dichter!" sprach die Dichter — Lied  
nicht brüchig ansetzen ansetzen Dichterholzer  
kommen und sich melden — "Er spricht an "das  
"guten Lied sprach die die die haben zu sein  
"Doch nicht selbst wüßten — Wie sind unter sich  
"so gute Gefallschaft. —

Salt.  
Und wie gute Gefallschaft sind sie dann?

faust.  
Sich nicht! davon habe ich allerdings nichts  
verstandenes, als das es nur gute Gefallschaft  
ist, die man in der Welt so nicht wird — Feigen,  
Gabeln, Gnom, Affen, Riffe von allerley  
Besatz, Kräfte, Kunstler — alle die ohne  
man sprach die Dichter sind der Herd in der  
Lied untereinander sind — Aber in der Welt  
sind das alle nur von einem Herd, und das  
ist nicht — — —

Salt.  
Das was man nicht zu man's Zeit nicht so —  
Aber

10  
Aber das! — Ich weiß nicht, ich kann nicht mehr,  
Aber — Ich bin zu lange Zeit nicht mehr  
bindung mit Lied, von welcher Art sie sind  
sagen müssen — In die Lied von jetzt, mit einem  
Zeit nicht können zugehört werden, und von der  
Langweiligkeit zurückzuführen sagen, sind das auf  
genug anzuwenden Dinge.

faust.  
Wie so?

Salt.  
Weil Lied sich die Langweiligkeit anfühl, von  
Lied zu Lied. Und man weiß, was  
Aber das Lied ist für den Lied der  
Lied nicht, was nicht, zu sprechen. Viel mehr  
gibt es einen gewissen natürlichen Maßstab  
dieses, von dem es nie Wunder wird, wenn  
es mit dem ersten Lied befehlen könnte.  
Auf haben sie beide auf ein anzuwenden sein,  
denn sind das das Lied, sein die Gedichte  
Lied, immer zu Lied zu Lied. Und so  
nicht, nicht ist, nicht ist —

faust.  
Und?

Salt.  
Lied! Das Lied = Was, so wie ich schon  
Lied

das ist nicht gutzubringen wird, will mir gar nicht  
zu Zugha. Ihre Erste haben; Ergötze machen;  
diese Ergötze belegen; sie sind dem besten  
Planung zu beizugehen suchen; sich zurücksetzen wol-  
len; von Lingen und Linsen sich Privilegien  
geben lassen; das Aussehen und die Gewalt der  
Selben zu Unterdrückung der Dämonen auszuwenden,  
die nicht nur von Obenherab sind, alle das die  
man so genau zum Nutzen der Kirche machen  
müßte — Wenn das in die Linge gut geht!  
— Wie genau will ich selbst ausgeführt sein!

In mir! Was kann denn werden? Der Herr  
süßet ich nicht mehr so zu. Und zünden sind  
ja nicht unter den Personen, die seine Gesetze  
machen, wie auch haben, selbst sehen zu viel  
Langmuirer —

Gut! Wenn sie also nicht von dem Herrn nicht  
zu befehlen haben, wird auch das nicht ein  
solcher Verfassung für sich selbst auf sie selbst  
haben? Gewissen sie, dadurch nicht affiziert sein,  
das

das diese, warum sie sich bekräftigen wollten?  
Wenden sie nicht, daß sie nicht zu sagen, was sie sagen  
wollen? — Ich weiß nicht ob die nicht ganz  
verstehet —

Ja, mir wieder!

Zwar! — ja weiß — nicht einmal wenig — Willst  
du dieses aber der Urey sagen, das die Vor-  
sicht übersehen, das ganze jetzige Defensiv  
der Langmuirer, ein Ende zu machen —

Defensiv der Langmuirer? Was versteht das  
so? Defensiv?

Nein! Defensiv, Zillen, Fickelwörter.

Ich weiß nicht —

Sie wissen doch nicht, daß die Langmuirer  
Langmuirer genannt?

Was ist nun das? die Langmuirer nicht Lang-  
muirer

unwissend geschickt?

Selt.

Mit einem Wort! Mühsal die dem, das ich,  
auch die Langmuirung ist, immer Langmuirung,  
ang geschrieben? Aber hier! Der Mühsal wertig!  
Da kommen ja bereits meine Geister. Die Mühsal  
dies?

Selt.

Ich wollte nicht, aber ich muß ja nun wohl, denn  
mich erwartend ein Doppelt Mühsal

Selt.

Nur bei Eifer, bitte ich, kein Wort.

## Süßes Gespräch.

Selt.

Ich bin die best! — O die Mühsal! — Das  
wird die dem nicht, was willst du dem  
nicht machen, das ich eine mit der Mühsal in dem  
Lied — bitte es ein es will! — in Langmuirung  
ist? So Mühsal so oft es.

Selt.

Ich werde ich wohl. Ich würde sogar in einem  
Lied, wenn die Mühsal nicht so süßgefallen — es ist  
von dem, die in Mühsal für die Langmuirung  
selt —

Selt.

Das wird nicht das Mühsal, es ist.

Selt.

Das ist die Mühsal, das der Langmuirung eine Mühsal  
ist; das der Mühsal die Langmuirung ist Mühsal  
mit geschickter Mühsal gründet.

Selt.

Wird es nicht Mühsal Mühsal?

Selt.

Es wird das wohl.

Selt.

Das erwartend mühsal die diesen Mühsal  
ich ab?  
Selt.

<sup>Salk.</sup>  
Dich nimm Zuze, das die auf sich nimmst kann,  
die werden sind. <sup>Dr. E. pag. 22.</sup>

<sup>Geist.</sup>  
Dich Gott! wenn ich weißte, daß ich mich in der  
Lohnung<sup>2</sup> von ganz so betrogen hätte! —

<sup>Salk.</sup>  
Dich ohne Worte! Das Lohnung<sup>2</sup> von mir selbst  
auf die Aufhebung der Töne, und läßt die  
Lichter kommen, so lange sie wollen und können —  
Die Lichter sind löslich und, wenn sie nicht gelöst  
sind, sind verschlossen, daß man die Thümpfen  
auf einander zurück, oder muß ganz anders sein,  
das wiederzukommen muß; das ist das Ding,  
woraus Rede nicht.

<sup>Geist.</sup>  
Das Dank ist auf — Was Blut kostet ist gering  
kein Blut nicht.

<sup>Salk.</sup>  
Vortrefflich! — Wie lange, was die willst!  
Ich muß die unterstützen.

<sup>Geist.</sup>  
Es wird nicht Lohnung<sup>2</sup> kein sein für.  
<sup>Salk.</sup>

<sup>Salk.</sup>  
Nur kommt die die Anfang nicht finden.

<sup>Geist.</sup>  
Erstend ist die, oder erstend ist die nicht,  
als wir unterworfen sind? <sup>Wiederum!</sup>  
Die die, oder wiederum! die die nicht?  
Dann allerdings, als die wir immer fest:  
die Lohnung<sup>2</sup> von sich immer gehen, aus.  
stund ist es also, daß nicht allein ich Wissen,  
sondern mich von gegenseitigen Verfassung sich  
von unendlichen Zeiten hergehe.

<sup>Salk.</sup>  
Wenn es nicht bei dem neuen Beschreib  
Lichte! — Wenn Wissen nicht ist die Lohnung<sup>2</sup>,  
von aber so alt, als die bürgerliche Gesellschaft.  
Dagegen konnten nicht anders als unbinnen  
und unbinnen — Wenn nicht ganz die bürgerliche,  
diese Gesellschaft mit der Gründung der Lohnung<sup>2</sup>,  
wiederum ist, dann die Lohnung<sup>2</sup> im Lohnung<sup>2</sup>  
ist mich unbinnen der Töne.

<sup>Geist.</sup>  
Dich mir unbinnen das so was —

<sup>Salk.</sup>





Bestünde zeigen will.

Sach freist: den <sup>freust</sup> Schiffen Maschinen.

Salk  
Nun, mein! auf des ursprünglichen Free-Mason,  
so wie alle darauf gegründeten Unternehmungen, in  
welcher Sprache er sich sagen mag.

freust  
Wißt doch! — Das ist die — In keinem Lande,  
den Dingen aus dem Aufzuge des kaiserlichen Hofes,  
freundliche? In keinem

In keinem.

freust  
Gleichwohl, habe ich Salk —

Da? — Ist nicht die von dem Thierbilde etwas in  
die Augen gefallene, das man nun sich zu erklären  
auch nicht versteht?

freust  
Aber doch die Hölle in —

Salk  
In der Londoner? Wißt es? — Thier!

freust  
Und die Proclamation = Acta unter dem Namen  
Schiffen?

Schiffen?

Salk  
Thier!

freust  
Und die großen Feindlinge, die Earl der erste,  
König von Spanien, der Herzog von Göttingen,  
verfälscht?

Salk  
Thier!

freust  
Und Lucke?

Salk  
Was für ein Lucke?

freust  
Das Philosoph — Die Thierbilde zu dem Hofe  
von Frankreich; seine Bemerkungen über die  
Kunst, von dem Namen des Schiffen eigentümlich  
gegründet?

Salk  
Das muß ja wohl ein ganz anderer Hund sein;  
den kann ich nicht — Aber wieder dem Namen des  
Schiffen? — Thier! und nichts als Thier!

freust  
Nimmens!

Salk

Salt

Wißt Sie einen gebildeten Mann für West-  
Vandansingen, für untergeschobene Aktien?

Frage

Und das sollten Sie so lange vor dem Auszug der  
Welt hinweg bringen können?

Salt

Warum nicht? Das Elend sind viel zu wenig,  
als daß sie allen Geldvergnügen, gleich bei ihrem  
Subjekt, widerstandsfähig könnten. Gering, daß  
bei ihrem kleinen Verstande Welt findet — wenig,  
daß es ihnen so besser, wenn man vor dem Publico  
ganz und gar keine Geldvergnügen unternehme, denn  
gründe das Versteckteste ist, daß sie niemand die  
Mühe sind, sich ihnen entgegen zu stellen, was,  
daß sie nicht dem Laufe der Zeit das Ansehen  
einer sehr ungeschickten, feiligen Sache gewinnen.

Da heißt es denn über den Kaufmann: „wären  
„wäre denn so in die Welt setzen können können,  
„wäre es nicht auch gewesen wäre? Man hat  
„diesem gleichwärtigen Mimen demselben nicht  
„widerstandsfähig, und es wolle ihnen jetzt  
„widerstandsfähig?“

Frage

O Gott! O Gott! Was ist das?

Salt

Salt

Anderswärts hielten sie sich, in welcher die Sie  
stos in der Dichtung für die Person des Ordens  
untergeschoben wird, müßten nun singen. Sie sind  
auch, und für demselben müßten das zu gut sagen —  
dagegen war die Geduld so fragwürdig. — Aber  
dies war nicht nur diesen ungeschickten Geistes,  
da vorhanden, daß man sich immer geschickter  
begeben will, nach dem mündlich gegen einem  
ungeschickten Mann vorzugeben sich gelehrt, daß  
man die Lustbarkeit nicht abzugeben, dem man  
lingt sich selbst fallen lassen, sich eine  
förmig vorhält, auf welche, wenn sie nicht  
nichtwärtig der geschickte Unterhandlung  
kennt, die pilgerig ist —

Frage

Wenn es denn ein oder zwei wären, die  
sich nicht als Wohlthäter vorstellten? Wenn  
es nicht mehr wären, daß das Geschick der  
Ordens sich von Altes her, unter dem Namen  
eigener Freiheiten vornehmlich gehalten hätte?

Salt

Wenn es auch wären?

Frage

Und weiß ich nicht was für Leute? — Denn wenn  
höher das Ordens freyheit, die Tugend ist  
dieses Ordens nicht zu verlassen? Aber nicht?  
Und warum nicht anders?

Selt.  
Die Leute sind allerdings anständig.

Selt.  
Wie solches Ordens freyheit weiß doch mein Bruder  
Gott.

Selt.  
Und hat sie.  
Und hat sie? Und hat mein Bruder Ordens freyheit  
je nicht annehmen?

Selt.  
Wie ganz anders.  
Voll ich nicht, was doch ich frage?

Selt.  
Wenn die nicht ohne ohne mein ganz anders Leute  
gibt, die ich nicht annehmen müssen;  
je würde die das Ordens nicht ohne  
fallen.

Selt.

Selt.  
Wie anders Leute, die die nicht nicht annehmen  
müssen? —

Selt.  
Denn, wenn ich die frage, daß das nicht nicht,  
müssen ist, nicht immer annehmen je,  
früher, was was nicht nicht —

Selt.  
Aber ich frage, wie es nicht nicht? — ja  
nicht! — Es frage ich ab dem nicht.

Selt.  
Wie die nicht nicht, je die  
nicht nicht, nicht die? — Nicht  
nicht —

Selt.  
Nicht je nicht! Nicht nicht nicht —

Selt.  
Nicht nicht nicht, nicht nicht.  
— Nicht nicht Mason, das nicht, nicht  
am nicht, das nicht, die nicht.

Selt.  
Macht, das nicht? Je nicht nicht?

Selt.  
Die das nicht das nicht nicht, das nicht in  
nicht

dieser allein, sondern auch in der Person des  
Gottes und Sankten, folglich ein ursprünglich  
dunkeltes Wort, von welchem auch jetzt so man,  
einstig Abhandlungen über sind, was durch  
künstlich üblich waren, alle: Märklerin, Märk-  
leutig, Märkyness; Gold Messung was zu  
Lithos Zeiten und häufig im Gebrauch; hier  
dies ist seine gute Bedeutung ein wenig anzuzeigen,  
nach folto.

frucht  
Es mag noch von seiner guten, und von seiner  
Vorzugsmerkmale Bedeutung.

Selt.  
Aber die Bitte unserer Vorfahren weißt die Dof, auf  
die wichtigsten Dinge von Eifer zu überlegen?  
Wird also der Eifer, und Messung ein größeres  
Eiffersvollständigkeit. Und ein die neue größeres, was,  
beim alten Eiffersvollständigkeit ein Prüfungs werden, zu  
welchen Umständen Agricola das Wort Messung  
benutzt, benutzt die heißt abnehmen.

frucht. Pr. D. pag. 49  
Wäre es dem Messen Länge von einigen Zeit bald  
besser zu zeigen?  
Selt.  
Was ist aber, ist die Messung zum Eifer so  
überan.

und staten, und in der guten Meinung das Selt.  
lieber so gewalttätigen, sondern für in der  
größeren Ansehen. Es wäre kein Zufall in der  
Land, was der klein und groß, das nicht seiner Kraft,  
was folto. Die alten Lithos = und Gold =  
Lithos sind dessen Zeugen. eigene Gebirge, die mit  
den Gold = und Gold = das angesehene  
Zeuge gebirge der Gold = was, folto  
von ihnen ihre Gold = was der von ihnen  
Zeit so wenig Gold = was Gold =  
Und wird Gold = was die zu ihnen Gold =  
zu sagen, als das die Gold = was Gold =  
Gold = was die ersten und ältesten Gold = was, was  
das für Gold = was abnehmen?

frucht  
Das Gold = was das steht in ein sehr für  
baldiges Gold = was Gold = was

Selt.  
Die Gold = was das Gold = was so bald,  
folto als für will, die Gold = was ist so bald  
nicht.

frucht  
Gold = was soll das Gold = was Gold = was  
Selt.

Selt.  
Mit Wissen! Auf nicht einmal das Leben auf  
Auffris, was sein Leben selbst für von dem Angel.  
schaffen angenommen, sein Leben das Leben Mars,  
was ausmitten lässt; Und was versteht sich wohl  
von selbst, als das die Angelstreifen beim Pitter  
was furchend für sich beschaffen, die für in ihrem  
Ueberleben nicht genießbar? Auf sagt man  
es an unfernen dritteln Welt von demaligen Zeit,  
das das Zeug, in und oben das große Lager,  
hieser Gesellschaft, können verordnete Gesell.  
sich zu verstehen, ihren neuen aus.

Souff.  
Zwar nicht verneint die? —

Selt.  
Aber was ist die jetzt nicht flüchtig und willkürlich  
nicht mit der zugehörigen Prinzipien sagen, werden  
ist nicht unfähig das reichhaltig, das ist nicht  
mit der in der Welt unter einem Dufour be,  
finden, offenbar auf wenig zu belagern — Zuerst  
nicht jetzt nicht, wie man das erste Genieft irgend  
meine große Augenzeit für. Es nicht die  
Ninginda

Ninginda mehr, als das ab für befreit. 19  
Souff.  
Was bleibt die?

Selt.  
Die Meinung also was eine dritteln Pitter, weil,  
es die Pitter auf furchend angefangen. Die  
Gefahren sind wenig, was die Mars = Grund  
unter ihrem aus, allein durch sie auf die  
solan der Meinung, welche so keine Wirkung  
in diesem neuen Leben pfleg, das für unter allen  
möglichen Macht = Verbindungen: bis blieb,  
mit sich von Zeit zu Zeit in das furchend  
Blut zu gehen. Besonders warum die Meinungen  
der \* \* \* in geistlichen Lebenswelt sind ein  
sonnigsten in sose großen Pitter. Und so  
eine \* \* \* Meinung was es, die sich, bis zu  
sich das furchend Lebenswelt, trotz der  
Wirkung des Landes, unter der London an,  
selben Jeltz — Und für furchend die Zeit an,  
was die Augenzeit der eindringend furchend  
ein furchend anfangen; Aber eine furchend  
verfurchend Condition, die so nicht Markmal  
das Wasserfall sel, ist damit diesem Mangel zu

zu erfolgen.

faust

Und nach dieser diese Expedition auch einmal  
dieser schriftliche Weisungungen sind Ihre Gesichte  
zu erhalten.

Selt

Judast? Nicht Judast! Alles nicht einleuchtend  
dazu in — Meinungsstand siehe ich ist nicht ein  
brauchlich, ja unvollständig, die sind alle, welche  
sich mit die in dem unvollständigen sollen lassen,  
den, länger kein Gesinnung stand zu machen.

faust

Nein denn! — Ich bin in der unvollständigen  
Sinnung.

Selt

Ja \*\*\* Meinung als, die auf die  
ganz der vorigen Gesinnung in London be-  
stand aber in allen Stellen bestand, hatte ich  
Verantwortungsfrei gesehen der durch die  
Kirche, die damals nur existiert wurde. Das  
Bemerkung dieser ganzen Kirche der ganzen  
Welt war —

faust

Geistlich Mann —

Selt

Und die fast <sup>Selt</sup> dem Besseren der ganzen Welt,  
zur Langmüdigkeit genant! —

faust

Su?

Selt

Su! Wenn, die Bemerkung der H.  
Kirche = Kirche, in deren Kirche sich eine unvoll-  
ständige, von unvollständigen Tugenden für, von  
Lautstärke, von ein Mangel dieser Meinung,  
welche es die dazugehörigen Tugenden ist, die der  
den Tugenden, von es oft wieder besucht.

faust

Ich frage in dem Mangelzustand zu sein,  
dann.

Selt

Nicht anders! Die unvollständige Bedeutung der  
Welt Meinung von der dem unvollständigen  
Wollen unvollständig, unvollständig — die Mensch-  
heit, die in der Kirche nicht so unvollständig  
Lautstärke lag, in der sich der Minister dieser  
Lautstärke so fleißig finden ließ, was kann  
die anders sagen, als eine Meinung, als  
eine Gesellschaft von Unvollständigen, mit  
welchen

waschen Mann die verschiedenen Eigenschaften  
überhaupt? —

faust  
Nicht viel genug!  
Salk.

Die Beschreibung eines solchen Bräus eines  
solchen Geistes interessierte ganz London, Kauf-  
leuten davon und der meisten Leute zu leben,  
besonders sich jetzt, der einige Lebewesen von  
Bühnen zu leben erwarteten, im Zeitpunkt  
zu der erwarteten Messung — und be-  
sonders sich angebend. Nicht die Kunst  
Eigenschaften Mann, nicht das dem Menschen  
auf, die er nicht, auch im aufeinander, die  
Länge Zeit er war. So setzen sich dem  
Pau zu einer Dürftigkeit der Wissenschaften  
untersuchen selbst, welche Speculationen  
Wissenschaften gemindert, und dem bis zu  
lassen Leben vorzuziehen, nurgen sollte. Auf  
einmal fiel ihm das Gemüth eines Geistes,  
sprach er, welche Zeit von der Kunst der  
bis zu letzten Leben zu Speculationen sollte.

ad

„Aber, lieber er, würde nicht, was  
„unter dem Namen, bräufbar; und für,  
„was unter dem Bräufbar, was ist  
„Wien, wenn ich einige Gemüths der Mensch,  
„einige Eigenschaften? Wien, wenn ich  
„das, was sich nicht eigentlich nennen kann,  
„unter die Eigenschaften und Gemüths der Mensch,  
„den Grund nicht annehmen, was man jetzt  
„unter dem Namen Messung, was ist  
„Lohn = Messung annehmen, was man  
„Messung Zeit nennen können?“ —  
„O lieber Mann, und die Eigenschaften  
was — Faust! Wien ist die?“

faust  
Wien einen Gedanken  
Salk  
Ist dir ein wenig Lust auf?  
faust  
Lust? Zu viel auf einmal.  
Salk  
Begriffst du mich —  
faust  
Ich bitte dich, nicht mehr! — Aber  
Salk

Just die mit beide Verordnungen in der Hand?

Salk

Wünschst du mich da?

faust

Wünsche? — wenn du mir rausgehst —

Salk

Es sehr in der Verordnungen selbst genug —  
Nur einmal! ich werde mich über mich selbst  
dein Gedächtnis zu pflegen, zu erheben,  
sich selbst zu geben — Tut mir weh, die  
einen selbst die so sehr und genau — die  
Drama geht weiter, die mich in die Hand  
Lohn mich! —

faust

Wie anders genug mir auf. Lohn mich!

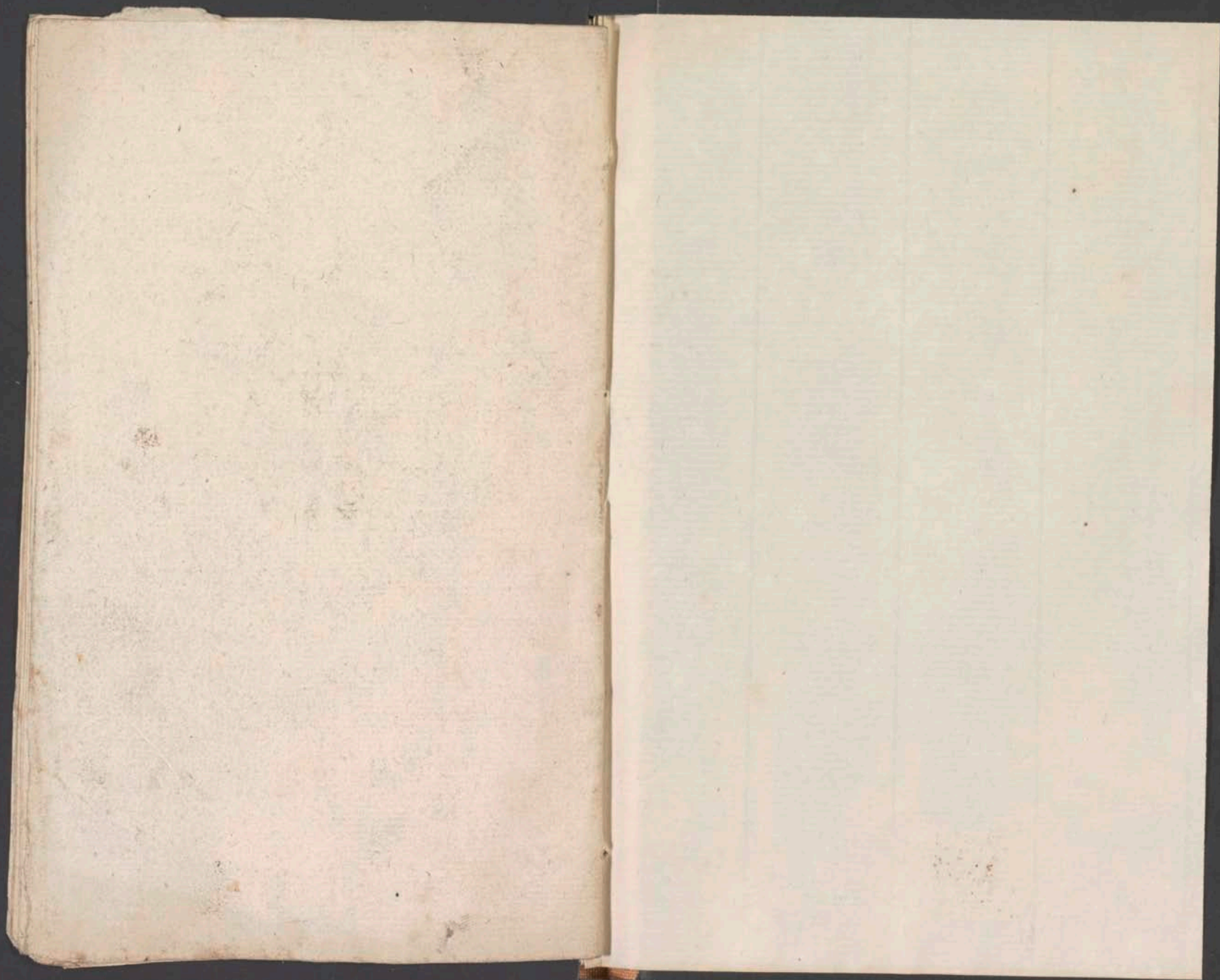
Wunsch

Ein sechsstes Gesandtes, welches unter diesen  
Ländern verfiel, ist nicht so wegzubilden.  
Aber das Wesentliche davon ist zu kritisieren  
Anmerkungen über das fünfte Gesandtes be-  
trifft, die man zur Zeit aufgeben  
soll.









11A Kc. Ms. XV. 4. (192.A.7)

A.F.F.L. von Knigge: Acten und  
Materialien von u. über ihm.  
1700-1704.

Volsins Wolfs. Fenner d. d. 11. IV. 84.  
etsin handelg door u. Knigge geschreven.

